

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 30. August 1940.

Herzstation der Poliklinik angeschlossen

Einführung des neuen Direktors Prof. Dr. Erwin Risak

Im Rahmen eines Gefolgschaftsappells wurde Donnerstag nachmittags der neue Direktor der Wiener städtischen allgemeinen Poliklinik, Professor Dr. Erwin Risak, vom Gesundheitsführer des Reichsgaues Wien, Beigeordneten Professor Dr. Max Gundel, in sein Amt eingeführt. Bei dieser Gelegenheit machte Professor Dr. Gundel gleichzeitig Mitteilung von der erfolgten Eingliederung der Herzstation in die Poliklinik. Diese Neuorganisation bedeutet für das Institut, dessen Leistungen erst kürzlich durch Verleihung des Öffentlichkeitsrechtes anerkannt wurden, eine wertvolle Bereicherung seines Arbeitsfeldes.

Bei dem Festakt, an dem Vertreter der Partei, des Staates, der Wehrmacht und der Stadtverwaltung teilnahmen, wies Beigeordneter Professor Dr. Gundel auf den anerkannten Ruf der Poliklinik im Wiener Gesundheitsleben hin. Die Ernennung Professor Risaks zum Direktor der Anstalt, der gleichzeitig die interne Abteilung und die Herzstation leiten wird, gibt die Gewähr, daß auch in Zukunft wie in Vergangenheit die Betreuung und Heilung der Kranken oberstes

Gesetz in diesem Hause sein wird. "Hier haben Mediziner von Welt-ruf gearbeitet" schloß Professor Dr. Gundel seine Ausführungen. "Hinter den damals erreichten medizinischen Großleistungen nicht zurückzustehen, wird, davon bin ich überzeugt, das oberste Bestreben nicht nur des neuen Direktors, sondern aller hier tätigen Ärzte und darüber hinaus der gesamten Gefolgschaft sein." Als zweiter Redner überbrachte Dekan Professor Dr. Pernkopf die Grüße der medizinischen Fakultät. Er wies darauf hin, daß die Übertragung von Lehraufträgen besonderer Art an die Wiener städtische allgemeine Poliklinik diese auf das engste mit der Alma Mater Viennensis verbinde und sich diese Zusammenarbeit sicher zum Nutzen beider Teile, vor allem aber als Vorteil für die medizinische Forschungsarbeit auswirken werde.

Schließlich dankte Professor Dr. Erwin Risak mit herzlichen Worten den Vorrednern und versicherte, daß er alle Kräfte einsetzen werde, um mit Unterstützung aller Mitarbeiter den Ruf der Poliklinik als Heil- und Lehrstätte, die dem medizinischen Ruhm Wiens gerecht werde, zu erhalten und zu vermehren. Direktor und Gefolgschaftsmitglieder weilten anschließend noch längere Zeit im Garten der Anstalt beisammen. Bei dieser Gelegenheit gab Generalarzt Dr. Zimmer der Anstalt die besten Wünsche auf ihren weiteren Weg mit.

oooOooo

Wiener Kulturfilm auf der Biennale

=====

Der Kulturfilm der Stadt Wien "Die Steine reden", der unter der künstlerischen Oberleitung von Oskar Jölly gedreht wurde, wird am 3. September 1940 auf der Biennale in Venedig als einziger Kulturfilm der Wien-Film-Produktion gezeigt werden. Diese Wahl kann als ganz besondere Auszeichnung des Wiener Kultur-Film-Schaffens gewertet werden.

oooOooo

Rathaus-Korrespondenz Wien, 30. August 1940

Jubilare ehelicher Kameradschaft

=====

Am 31. August 1940 feiern die Ehepaare Karl und Mechtilde Divišek, 2., Vorgartenstraße 215, sowie Johann und Josefa Steiner, 15., Geibelgasse 18, ferner am 1. September 1940 Franz Xaver und Agnes Maier die 50. Wiederkehr ihres Hochzeitstages. Aus diesem Anlaß werden die Jubelpaare von der Stadt Wien durch Widmung einer Erinnerungsurkunde und einer Ehrengabe beglückwünscht.

oooOooo

Einzahlungs- und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern
und Abgaben im September 1940

| Tag: | Abgabe: | Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung: |
|--------|----------------------|---|
| 10. | Getränkesteuer | Einzahlung der Steuer für die im Monat August abgegebenen steuerpflichtigen Getränke |
| | Vergnügungssteuer: | Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 31. August für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen |
| 16. | Bürgersteuer: | Abfuhr der von den Arbeitgebern im Monat August entsprechend den Eintragungen auf den Lohnsteuerkarten 1940 von ihren Arbeitnehmern einbehaltenen Bürgersteuerteilbeträge |
| | Lohnsummensteuer: | Einzahlung für den Monat August |
| | Mietaufwandsteuer | Abfuhr der von den Mietern für den Monat September eingehobenen und Einzahlung der auf die selbstbenützten Räume des Hauseigentümers für den Monat September entfallenden Steuerbeträge |
| | Hausgroschenabgabe: | Einzahlung für den Monat September |
| | Kanalräumungsgebühr: | Einzahlung für den Monat August |
| | Coloniagebühr: | Einzahlung der Monatsrate September der Jahresgebühr |
| 25. | Vergnügungssteuer: | Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. September für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen |
| 1.-30. | Grundsteuer: | Einzahlung der zweiten Hälfte der Steuer von in Wien (ausschließlich der neueingemeindeten Gebiete) gelegenen Grundflächen. |
| | Feuerwehrbeitrag: | Abfuhr der im Monat August fällig gewordenen Beiträge |

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Die Bekanntgabe des vorstehenden Steuerkalenders erfolgt zur allfälligen Verwertung durch die Schriftleitungen. Die Veröffentlichung als Anzeige ist nicht beabsichtigt.

oooOooo